

# DIN EN ISO/IEC 24760-2:2023-03 (D)

Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Rahmenwerk für Identitätsmanagement -  
Teil 2: Referenzarchitektur und Anforderungen (ISO/IEC 24760-2:2015); Deutsche  
Fassung EN ISO/IEC 24760-2:2022

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	8
Vorwort.....	9
Einleitung.....	10
1 Anwendungsbereich.....	11
2 Normative Verweisungen.....	11
3 Begriffe.....	11
4 Symbole und Abkürzungen.....	12
5 Referenzarchitektur.....	13
5.1 Allgemeines.....	13
5.2 Architekturelemente.....	13
5.2.1 Überblick.....	13
5.2.2 Sichtweisen.....	13
5.3 Kontextsicht.....	14
5.3.1 Interessengruppen.....	14
5.3.2 Akteure.....	17
5.3.3 Kontextmodell.....	24
5.3.4 Anwendungsfallmodell.....	25
5.3.5 Einhaltung- und Führungsmodell.....	27
5.4 Funktionale Sicht.....	28
5.4.1 Komponentenmodell.....	28
5.4.2 Prozesse und Dienste.....	29
5.4.3 Physisches Modell.....	36
5.5 Identitätsmanagementszenarien.....	36
5.5.1 Allgemeines.....	36
5.5.2 Unternehmensszenario.....	37
5.5.3 Föderiertes Szenario.....	37
5.5.4 Dienstszenario.....	37
5.5.5 Heterogenes Szenario.....	37
6 Anforderungen an das Management von Identitätsinformationen.....	38
6.1 Allgemeines.....	38
6.2 Zugangsrichtlinie für Identitätsinformationen.....	38
6.3 Funktionale Anforderungen für das Management von Identitätsinformationen.....	38
6.3.1 Richtlinie für den Lebenszyklus von Identitätsinformationen.....	38
6.3.2 Bedingungen und Verfahren zur Beendigung oder Löschung einer Identität.....	39
6.3.3 Schnittstelle für Identitätsinformationen.....	39
6.3.4 Referenzkennung.....	40
6.3.5 Qualität der Identitätsinformationen und Einhaltung.....	41
6.3.6 Archivierung von Informationen.....	42
6.3.7 Beendigung und Löschung von Identitätsinformationen.....	42
6.4 Nicht-funktionale Anforderungen.....	43
Anhang A (informativ) Rechtliche und behördliche Aspekte.....	44

<b>Anhang B (informativ) Anwendungsfallmodell .....</b>	<b>45</b>
<b>Anhang C (informativ) Komponentenmodell .....</b>	<b>49</b>
<b>C.1 Modell .....</b>	<b>49</b>
<b>C.2 UML-Legende .....</b>	<b>50</b>
<b>Anhang D (informativ) Anwendungsfallmodell.....</b>	<b>52</b>
<b>D.1 Allgemeines.....</b>	<b>52</b>
<b>D.2 Einwilligungsmanagement.....</b>	<b>52</b>
<b>D.3 Management des Lebenszyklus von Zugangsdaten.....</b>	<b>54</b>
<b>D.4 Management von Konfigurationsdaten.....</b>	<b>56</b>
<b>D.5 Richtlinienmanagement.....</b>	<b>57</b>
<b>D.6 Management des Lebenszyklus von Betroffenen.....</b>	<b>60</b>
<b>Literaturhinweise .....</b>	<b>65</b>

## **Bilder**

<b>Bild 1 — Kontextmodell für das Identitätsmanagement .....</b>	<b>24</b>
<b>Bild 2 — Basisanwendungsfall für Identitätsinformationen.....</b>	<b>26</b>
<b>Bild B.1 — Beispielhaftes Anwendungsfalldiagramm für ein Identitätsmanagementsystem.....</b>	<b>48</b>
<b>Bild B.2 — Beispiel einer formalisierten Anwendungsfallbeschreibung.....</b>	<b>48</b>
<b>Bild C.1 — Funktionskomponenten in einem Identitätsmanagementsystem.....</b>	<b>50</b>
<b>Bild C.2 — Graphische Elemente in einem UML-Komponentendiagramm .....</b>	<b>50</b>
<b>Bild D.1 — Prozessdiagramm für das Einwilligungsmanagement.....</b>	<b>53</b>
<b>Bild D.2 — Prozessdiagramm für das Management des Lebenszyklus von Zugangsdaten.....</b>	<b>54</b>
<b>Bild D.3 — Prozessdiagramm für das Management von Konfigurationsdaten.....</b>	<b>56</b>
<b>Bild D.4 — Prozessdiagramm für Richtlinien- und Konformitätsmanagement.....</b>	<b>58</b>
<b>Bild D.5 — Prozessdiagramm für das Management des Lebenszyklus von Betroffenen.....</b>	<b>60</b>
<b>Bild D.6 — Prozessdiagramm für den Abgleich von Identitätsinformationen.....</b>	<b>61</b>
<b>Bild D.7 — Lebenszyklusdiagramm für den Lebenszyklus des Identitätsinformationsmanagements.....</b>	<b>62</b>

## **Tabellen**

<b>Tabelle 1 — Überblick über die im Rahmen von Identitätsinformationsmanagementprozessen ausgetauschten Informationen .....</b>	<b>30</b>
<b>Tabelle 2 — Überblick über die in bestimmten Identitätsmanagementprozessen ausgetauschten Informationen.....</b>	<b>31</b>
<b>Tabelle 3 — Überblick über die Informationen, die in zusätzlichen Funktionen des Identitätsmanagementsystems ausgetauscht werden.....</b>	<b>34</b>

<b>Tabelle B.1 — Im Anwendungsfalldiagramm dargestellte Akteure .....</b>	<b>45</b>
<b>Tabelle B.2 — Zusammenfassende Definition der Anwendungsfälle für ein Identitätsmanagementsystem.....</b>	<b>46</b>
<b>Tabelle C.1 — Funktionskomponenten eines Identitätsmanagementsystems.....</b>	<b>49</b>
<b>Tabelle C.2 — Terminologie des UML-Komponentendiagramms .....</b>	<b>51</b>
<b>Tabelle D.1 — Beschreibung des Geschäftsprozesselements für das Einwilligungsmanagement.....</b>	<b>53</b>
<b>Tabelle D.2 — Beschreibung des Geschäftsprozesselements für das Management des Lebenszyklus von Zugangsdaten .....</b>	<b>55</b>
<b>Tabelle D.3 — Beschreibung des Geschäftsprozesselements für das Konfigurationsmanagement.....</b>	<b>57</b>
<b>Tabelle D.4 — Beschreibung des Geschäftsprozesselements für das Richtlinien- und Konformitätsmanagement.....</b>	<b>59</b>
<b>Tabelle D.5 — Beschreibung der Geschäftsprozesselemente im Lebenszyklus des Betroffenen.....</b>	<b>62</b>